



Dezember 2010 (3)

Beeinträchtigungen durch episodischen und chronischen Clusterkopfschmerz

Impairment in episodic and chronic cluster headache.

Juergens TP, Gaul C, Lindwurm A, Dresler T, Paelecke-Habermann Y, Schmidt-Wilcke T, Lürding R, Henkel K, Leinisch E., Impairment in episodic and chronic cluster headache. Cephalalgia. 2010 Dec 1. [Epub ahead of print]

Obwohl es sich beim CKS um extrem schmerzhaftes Kopfschmerzen handelt, ist über die Belastung der verschiedenen Untergruppen/Subtypen des CKS wenig bekannt.

In einer multizentrischen, prospektiven Studie wurden 27 Patienten mit chronischem CKS, 26 Patienten mit episodischem CKS in der aktiven Phase, 22 Episodiker in der Remission, 24 Migräne Patienten und 31 gesunde Kontrollpersonen untersucht.

Zur Anwendung kamen epidemiologische Daten, die deutsche Version des Headache-Disability-Inventory (HDI), sowie ein Screening über psychologische Beschwerden.

Etwa 25% der Patienten mit chronischem CKS erhielten einen Behinderungsgrad wegen CKS. Die HDI-Punkte deuteten zudem auf das Vorhandensein einer schweren kopfschmerzbedingten Behinderung hin. Patienten mit chronischem CKS sowie solche in einer aktiven Phase waren signifikant häufiger betroffen als Patienten in der Remission und Migränapatienten.

Die gesunden Kontrollen waren deutlich weniger betroffen als alle untersuchten Kopfschmerzpatienten. Symptome die auf eine psychiatrische Ko-Erkrankung hindeuten wurden in erster Linie beim chronischen CKS gefunden: depressive Symptome (56%), Zeichen von Agoraphobie (33%), Selbstmordtendenzen (25%) wurden oft berichtet.

Patienten mit chronischem CKS und solche in einer aktiven Phase waren in schwerer Weise beeinträchtigt, dies sowohl auf wirtschaftlichen wie auch auf nichtwirtschaftlichen Gebiet, wie beispielsweise Behinderung, Arbeitsleben und psychiatrischen Beschwerden.

Es muß besonders hervorgehoben werden, daß der Anteil psychischer Ko-Erkrankungen bei den Patienten mit chronischem Krankheitsverlauf am höchsten war. Daher sind bei der Behandlung besonders des chronischen CKS besondere medizinische und auch weitergehende unterstützende Betreuungsangebote notwendig.
